

Hausordnung

Liebe Heimbewohnerin!

Lieber Heimbewohner!

Wir heißen Sie im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter des Heimes herzlich willkommen.

Sie haben sich entschlossen, in ein Alten- und Pflegeheim zu übersiedeln. Dies bedeutet für Sie sicher eine große Umstellung gegenüber Ihrer bisherigen Lebensweise.

Stets werden wir bemüht sein, Ihren Wünschen weitgehend entgegenzukommen, um Ihnen das Wohnen und Leben in der für Sie neuen Umgebung so angenehm wie möglich zu machen. Diese **Hausordnung** möge Ihnen als Richtlinie für das Zusammenleben in der Gemeinschaft dienen.

Miteinander-Füreinander

Alle Bewohner haben die gleichen Rechte und Pflichten. Es bestehen keine Privilegien, auch nicht auf Grund eines längeren Aufenthaltes im Heim. Nur eine höfliche und freundliche Begegnung, die von Rücksicht gegenüber dem Nächsten getragen ist, sichert einen lebenswerten Aufenthalt. Jeder möge dazu beitragen, dass die Ruhe im Hause nicht gestört wird.

Ihr Zimmer

Ihr Zimmer ist zweckmäßig möbliert. Sie können jedoch kleinere Einrichtungsgegenstände mitbringen. Veränderungen der Einrichtung bzw. der Ausstattung können jedoch nur in Absprache mit der Heimleitung erfolgen.

Bringen Sie Verständnis auf, dass die mit Ihrer Betreuung beauftragten Mitarbeiter Ihr Zimmer betreten dürfen. Diese sind selbstverständlich angewiesen, Ihr Zimmer nur in Ausübung des Dienstes bzw. der übertragenen Arbeiten oder bei sonstiger Notwendigkeit unter Wahrung der persönlichen Sphäre und des gebotenen Anstandes zu betreten.

Geben sie Ihren Zimmerschlüssel nicht an andere Personen weiter. Sollten Sie Ihren Schlüssel einmal verlieren, so melden Sie dies sogleich der Heimleitung. Wenn Sie Ihr Zimmer verlassen, vergessen Sie nicht, dieses abzuschließen.

Wenngleich Sie selber um die Sauberkeit Ihres Zimmers gewiss besorgt sein werden, wird jedes Zimmer bei Bedarf, jedenfalls aber einmal wöchentlich gereinigt.

Jeder soll dazu beitragen, dass störender Lärm soweit wie möglich vermieden wird.

Der Nachbar ist Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Radio- oder Fernsehgerät nur mit Zimmerlautstärke betreiben.

Bitte werfen Sie alle Abfälle und dgl. in die hierfür bereitgestellten Abfallkörbe.

Unserer Umwelt zuliebe sollten Altglas und Altpapier extra gehalten werden.

Keinesfalls dürfen Abfälle in die WC-Muscheln geworfen werden. Die Reinigung der Bett- und Leibwäsche erfolgt durch die eigene Wäscherei bzw. durch eine Vertragswäscherei. Das Waschen und Trocknen von Wäsche im Zimmer kann leider nicht gestattet werden.

Wir bitten Sie, keine verderblichen Lebensmittel in den Schränken aufzubewahren.

Brandschutz

Zu Ihrer Sicherheit ist unser Heim mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Sollten Sie auf das Rauchen nicht verzichten können, dann benützen Sie bitte den Balkon. Achten Sie bitte wegen der Brandgefahr darauf, dass Sie keine brennenden Zigaretten in den Abfallbehältern entsorgen.

Zur Vermeidung von Unfällen jeglicher Art und zur Sicherheit der eigenen Person sowie der übrigen Bewohner unterlassen Sie bitte unbedingt das Rauchen im Zimmer und das Entzünden von Kerzen.

Aus Sicherheitsgründen kann auch die Verwendung von Heiz- und Kochgeräten sowie elektrischen Wärmendecken in den Zimmern nicht gestattet werden.

Haus- und Gemeinschaftsräume

Die Gemeinschaftsräume des Hauses stehen allen Bewohnern gleichermaßen zur Verfügung. Jeder möge diese so benützen und verlassen, wie er sie anzutreffen wünscht. Sie werden gebeten, keine Gegenstände (Bestecke, Gläser, Geschirr, Sessel, und dgl.) aus den Gemeinschaftsräumen mit auf die Zimmer zu nehmen.

Von Ihnen festgestellte Mängel, Beschädigungen oder Störungen, besonders an den Wasser- und Stromversorgungsanlagen melden Sie bitte umgehend der Heimleitung. Die vorhandenen Lifte können von den Bewohnern und Besuchern jederzeit benützt werden. Deren Bedienung wird Ihnen gerne von unseren Mitarbeitern erläutert.

Mitarbeiter des Heimes

Die Mitarbeiter sind nach besten Kräften bemüht, Ihren Wünschen so weit wie möglich nachzukommen. Nehmen Sie diese aber nicht für spezielle private Dienstleistungen oder Besorgungen in Anspruch. Sicherlich werden Wünsche, die mit dem Dienstbetrieb vereinbar sind, erfüllt. Bitte beachten Sie, dass es unseren Mitarbeitern untersagt ist, **Geld** oder andere **Geschenke** anzunehmen.

Tagesablauf

Um einen geregelten Tagesablauf zu ermöglichen, müssen die Mahlzeiten zu den von der Heimleitung jeweils festgesetzten Zeiten eingenommen werden. In Sonderfällen, wie bei Erkrankung und Bettlägerigkeit, werden die Mahlzeiten auch im Zimmer serviert. Wenn Sie an einer Mahlzeit einmal nicht teilnehmen wollen oder können, so informieren Sie bitte zeitgerecht die Heimleitung. Versäumte Mahlzeiten können nicht nachgeholt oder vergütet werden.

Ärztliche Betreuung

Ihre ärztliche Betreuung obliegt dem Arzt Ihrer Wahl. Eine Betreuung, die aus medizinischen Gründen oder nach sanitätspolizeilichen Vorschriften eine Behandlung in einem Krankenhaus erfordert, kann verständlicher Weise nicht geleistet werden.

Besuche

Besuche von Angehörigen und Bekannten sind sehr erwünscht. Haben Sie aber bitte Verständnis, wenn dies (außer in besonderen Fällen) nur bis 20.00 Uhr möglich ist.

Von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr soll jedenfalls im Hause Nachtruhe herrschen. Bitte achten Sie darauf, dass die Mitbewohner durch Ihre Besucher nicht gestört werden.

Grundsätzlich ist es nicht möglich, dass Besucher im Heim nächtigen.

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie Ihre Spaziergänge oder Ausflüge so einrichten, dass Sie bis 20.00 Uhr wieder zu Hause sind. Falls Sie einmal länger ausbleiben oder außerhalb des Heimes nächtigen wollen, müssen Sie dies der Heimleitung rechtzeitig mitteilen. Man macht sich sonst Sorgen um Sie.

Haftung für Geld und Wertsachen

Verwahren Sie Geldbeträge und Wertsachen nicht in Ihrem Zimmer, da hierfür keinerlei Haftung übernommen werden kann. Bedienen Sie sich zur Einlage oder Verwahrung eines Geldinstitutes Ihres Vertrauens.

Seelsorge

Die seelsorgliche Betreuung wird durch die kirchlichen Organisationen wahrgenommen. Auf Ihren Wunsch hin wird die Heimleitung jedoch für die Herbeiholung eines geistlichen Beistandes außerhalb der hierfür vorgesehenen Gelegenheiten und Zeiten sorgen. Die Hauskapelle steht im Übrigen allen Bewohnern und Besuchern jederzeit offen.

Vorübergehende Abwesenheit

Sie können selbstverständlich jederzeit das Heim für einen oder mehrere Tage (Besuche, Urlaub,...) verlassen. In einem solchen Fall bitten wir Sie jedoch, dies einige Tage vor der Abreise der Heimleitung mitzuteilen.

St. Josef | Wohnen mit Pflege
Kreuzschwestern Sierning GmbH

Die Hausleitung